

Bau der rumänisch-orthodoxen Kirche in St. Ruprecht startet bald

Der Bau der rumänisch-orthodoxen Kirche in St. Ruprecht an der Raab startet noch in dieser Woche nach erfolgreichen Verhandlungen. Erfahren Sie mehr über dieses bedeutende Projekt direkt an der B 64.

Die Vorbereitungen für den Bau einer rumänisch-orthodoxen Kirche in St. Ruprecht an der Raab haben einen entscheidenden Fortschritt gemacht. Nach erfolgreichen Verhandlungen soll bereits in dieser Woche, genauer gesagt in der letzten Oktoberwoche, mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Standort der neuen Kirche wird direkt neben der B 64 liegen, was eine zentrale Lage in der Region darstellt.

Beteiligt an diesem Projekt sind nicht nur die Kirchenvertreter der rumänisch-orthodoxen Gemeinde, sondern auch lokale Behörden, die die notwendigen Genehmigungen erteilt haben. Dies ist ein bedeutender Schritt für die Gemeinde, da sie damit einen Raum zum Gottesdienst und für kulturelle Veranstaltungen schaffen wird.

Wichtige Aspekte des Kirchenbaus

Der geplante Bau ist nicht nur ein Standort für religiöse Praktiken, sondern auch ein Zentrum für die rumänische Kultur in der Region. Die Gemeinde sieht in dieser Kirche eine Möglichkeit, ihre Traditionen und ihren Glauben auf eine sichtbare und dauerhafte Weise zu präsentieren.

Die Vorbereitungen und Gespräche haben sich über einen

längeren Zeitraum hingezogen, was die Vorfreude auf die bevorstehenden Bauarbeiten verstärkt. Gemeindemitglieder sind begeistert von den Entwicklungen, die eine weitreichende kulturelle Bedeutung für St. Ruprecht an der Raab haben.

Insgesamt zeigt das Projekt das Engagement der rumänisch-orthodoxen Gemeinde, ihre Wurzeln in der Region zu festigen und einen Platz für gemeinschaftliche und religiöse Aktivitäten zu schaffen. Details zu den nächsten Schritten und den Bauplänen könnten in Zukunft folgen und die Vorfreude weiter steigern, wie www.kleinezeitung.at berichtet.

Details	
Quellen	• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at